

**AGB**  
*Allgemeine Geschäftsbedingungen*

**1. Geltungsbereich**

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen H&H CleanService (nachfolgend „Auftragnehmer“) und deren Kunden (nachfolgend „Auftraggeber“).
- 1.2. Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Auftragnehmer stimmt deren Geltung ausdrücklich zu.
- 1.3. Die AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern (§ 13 BGB) als auch Unternehmern (§ 14 BGB), sofern nicht ausdrücklich differenziert wird.
- 1.4. maßgeblich ist stets die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung.

**2. Vertragsgegenstand und Leistungsumfang**

- 2.1. Der Auftragnehmer erbringt Reinigungsleistungen, insbesondere Unterhaltsreinigung, Grundreinigung, Sonderreinigung sowie mobile Fahrzeugreinigung (Innen- und Außenreinigung, ggf. wasserlos).
- 2.2. Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus den individuell getroffenen Vereinbarungen.
- 2.3. Änderungen oder Erweiterungen des Leistungsumfangs bedürfen einer ausdrücklichen Vereinbarung zwischen den Parteien.
- 2.4. Der Auftragnehmer ist berechtigt, zur Erfüllung seiner Pflichten Subunternehmer einzusetzen.
- 2.5. Bei mobiler Autoreinigung bestimmt ausschließlich der Auftraggeber den Standort des Fahrzeugs und trägt die Verantwortung für eine zulässige Abstellung.

**3. Vergütung und Zahlungsbedingungen**

- 3.1. Die Vergütung richtet sich nach dem vereinbarten Stunden-, Pauschal- oder Festpreis, zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer.
- 3.2. Rechnungen sind sofort nach Zugang ohne Abzug zahlbar, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.
- 3.3. Bei Zahlungsverzug ist der Auftragnehmer berechtigt, Verzugszinsen sowie Mahnkosten gemäß gesetzlichen Bestimmungen zu berechnen.
- 3.4. Zusatzleistungen wie Materialkosten, Spezialmittel oder zusätzliche Anfahrten können gesondert berechnet werden.
- 3.5. Der Auftragnehmer ist berechtigt, Bargeldlose Zahlung oder Vorkasse zu verlangen, insbesondere bei Neukunden oder mobilen Reinigungsdiensten.

**4. Pflichten des Auftraggebers**

- 4.1. Der Auftraggeber stellt sicher, dass die zu reinigende Räume oder Fahrzeuge zum vereinbarten Termin frei zugänglich sind.
- 4.2. Besondere Hinweise zu empfindlichen Oberflächen, Materialien oder Sicherheitsaspekten müssen dem Auftragnehmer vor Beginn der Arbeiten mitgeteilt werden.
- 4.3. Für Schäden, die durch fehlende Informationen oder unzutreffende Angaben entstehen, haftet allein der Auftraggeber.
- 4.4. Der Auftraggeber stellt die notwendigen Rahmenbedingungen wie Strom, Licht oder Zugang sicher, sofern schriftlich nichts anderes vereinbart wurde.

**AGB**  
*Allgemeine Geschäftsbedingungen*

## **5. Haftung**

- 5.1. Der Auftragnehmer haftet für Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- 5.2. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist die Haftung auf den typischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- 5.3. Eine Haftung für normale Abnutzungerscheinungen, Verschleiß oder bereits vorhandene Schäden wird ausgeschlossen.
- 5.4. Für Schäden, die durch vom Auftraggeber nicht mitgeteilte Besonderheiten von Materialien entstehen, übernimmt der Auftragnehmer keine Haftung.
- 5.5. Für Wertgegenstände, Geld, Schmuck oder elektronische Geräte wird nur gehaftet, wenn diese ausdrücklich gesondert übergeben wurden.

## **6. Reklamationen und Gewährleistung**

- 6.1. Beanstandungen müssen unverzüglich, spätestens innerhalb von 3 Werktagen nach Durchführung der Reinigung schriftlich gemeldet werden.
- 6.2. Der Auftragnehmer hat zunächst das Recht auf Nachbesserung.
- 6.3. Erst nach zweimalig fehlgeschlagener Nachbesserung kann der Auftraggeber Minderung verlangen.

## **7. Kündigung**

- 7.1. Bei Dauerschuldverhältnissen (z. B. regelmäßiger Unterhaltsreinigung) kann der Vertrag mit einer Frist von 2 Wochen zum Monatsende schriftlich gekündigt werden.
- 7.2. Eine außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- 7.3. Einzelaufträge können bis 24 Stunden vor Termin kostenfrei storniert werden. Bei späterer Stornierung können bis zu 50 % des Auftragswertes berechnet werden.

## **8. Datenschutz**

- 8.1. Der Auftragnehmer erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich zur Vertragsabwicklung gemäß geltenden Datenschutzgesetzen.
- 8.2. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, sofern dies zur Leistungserbringung notwendig ist oder eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

## **9. Gerichtsstand und anwendbares Recht**

- 9.1. Für Verträge mit Unternehmen ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz des Auftragnehmers.
- 9.2. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

## **10. Salvatorische Klausel**

- 10.1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
- 10.2. Die unwirksame Regelung wird durch eine rechtlich zulässige ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.